

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

326 (28.11.1909)

Hofphotograph CARL RUF'S Nachfolger

Amalienstraße 26 — Telephon 2279

Atelier für Photographie.

Ausführung sämtl. photographischen Arbeiten
in jedem Verfahren.
Moderne Aufmachung. Zivile Preise.
Aufnahmen in und außer dem Hause.
Weihnachtsaufträge werden baldigst erbeten.

Apollo-Theater

16 Marienstrasse 16
Dir.: Jos. Engels.

Samstag den 27. November
abends 8 Uhr

**Große Gala-
Vorstellung.**

Sonntag den 28. November
zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr:
Familien-Vorstellung
zu bedeutend ermäßigten Preisen

Außer dem Eliteprogramm in jeder
Vorstellung die urkomische Berieselung
„Nachtasyl“
zum Totlachen. D516

Kalasisris

Eine neue Erfindung für **Frauen**
Idealer Korsettsatz

D.R.P. 231
patentiert in allen Kulturstädten
für jede Frau, die sich vom Korsett befreit hat und doch aus Gesundheitsrücksichten die Rücken- und Leibstütze nicht entbehren kann. Verleiht natürliche und schöne Haltung.

Spezial-Façons für Schwangere und Unterleibsleidende. Von zahlreichen ärztl. Autoritäten als vorzügl. anerkannt. — Illustrierte Broschüren kostenlos und fachkundige Anleitung durch

Emmy Schoch

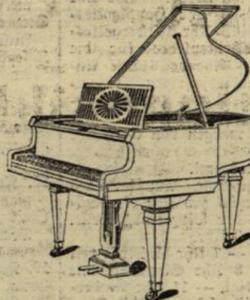
Werkstätte für neue Frauentracht
: und künstlerische Stickerei :
12 Herrenstrasse 12



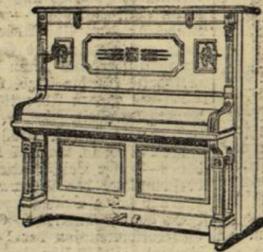
H. MAURER GROSSH. HOFL.

PIANOHANDLUNG : PIANOFORTEBAU- UND REPARATUR-ANSTALT

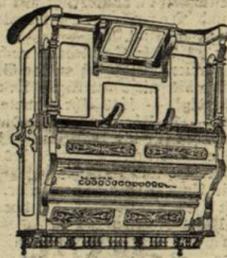
KARLSRUHE i. B. Telefon 1653 Friedrichsplatz 5



Flügel von Mk. 1200 bis Mk. 2500



Pianos von Mk. 480 bis Mk. 1200



Harmoniums von 80 M. an

Zahlung in Raten oder gegen bar.

Miete unter voller Anrechnung der bezahlten Beträge bei event. Kauf.

In jeder Preislage das Beste, was geboten wird.

Führende Fabrikate ersten Ranges.

Pianostühle, Pianolampen, Notenschränke, Notenetageres.

Zu Weihnachtseinkäufen

empfehle ich meine Magazine, welche die ungewöhnl. Auswahl von über 100 Instrumenten enthalten, zu besichtigen. Besuch meines Vertreters, sowie Abgabe von Katalogen und Prospekten bereitwilligst und völlig unverbindlich.

— Umtausch gespielter Instrumente. —

Billige Preise.

Pianostimmen

in und ausser Abonnement sowohl der von meiner eigenen, wie von fremden Firmen bezogenen Instrumente, durch vermehrte, hervorragend tüchtige Arbeitskräfte.

Reparaturen, sowie alle in das Pianofach einschlagende Arbeiten finden prompte, sachgemässe Erledigung.

**Kopfbürsten
Kleiderbürsten
Hutbürsten
Zahn- und
Nagelbürsten
Frisierkämmen
Toiletterollen**
sowie alle Sorten

Toiletteartikel

empfiehlt D512

zu praktischen
Weihnachtsgeschenken

Ruije Wolf Wwe.
4 Karl-Friedrichstr. 4

Niederlage sämtlicher Fabrikate von **F. Wolff & Sohn.**



Neue Modelle für Herren, Damen u. Kinder in reichster Auswahl eingetroffen.

Rabatt-Spar-Marken.

H. Freyheit

117 Kaiserstr. Teleph. 1271

Gebr. Ettliger Hoflieferanten

Kaiserstr. 199 Gegründet 1851 Telephon 528

Spezialhaus f. Besatzartikel u. Spitzen

Grösste Auswahl i. Besätzen, Stickereien

Spitzen, Garnituren, Knöpfen, Bändern

Neue Abteilungen für

Blusen, fussfreie Röcke, Unterröcke

Handschuhe, Strümpfe, Schleier

Das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza

Dampf-Heissluft- u. elektr. Licht-Bäder

für Herren und Damen im

Friedrichsbad

den ganzen Tag ununterbrochen geöffnet.

August Sauerwein

erstes und ältestes

Pelzwaren - Spezialgeschäft

Telephon 1528 KARLSRUHE i. B. Kaiserstraße 170
zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal

empfehle ich in größter Auswahl
alle Neuheiten der Pelzmode von billiger bis zur feinsten Qualität
Große Auswahl in Pelz-Jacketts und Pelz-Röcken für Herren
Anfertigung von Pelz-Jacketts D150

für Damen, sowie Pelz-Mäntel für Herren und Damen nach Mass in feinsten Ausführung.

Pelz-Vorlagen und -Decken
Anfertigung aller Sonderbestellungen : : Auswahlsendungen auch nach auswärts bereitwilligst.

Hof-Juwelier

Ludwig Bertsch

Karlsruhe



ladet zur Besichtigung seines mit allen Neuheiten ausgestatteten reichhaltigen Lagers in

Juwelen

Gold- und Silberwaren

höflichst ein.

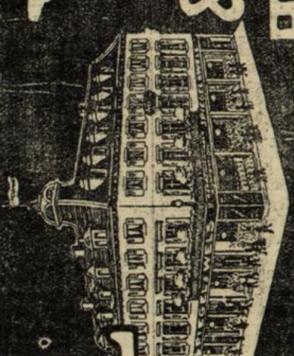
An den vier Sonntagen vor Weihnachten ist das Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

Kaiserstraße 165

Telephon 1478

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft liefern komplette Braut- und Baby-Ausstattungen
 Inhaber: **Louis Vier**, Hoflieferant Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171 vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung in jeder Preislage

WIELS
 Spezialhaus
 grössten Stiles



SPIEGEL
 Elegante Herren- & Knabenbekleidung

KARLSRUHE

Kaiserstr. 76

Konrad Schwarz Beleuchtungskörper für Gas- u. elektr. Licht.
 nur Waldstraße 50
 Teleph. 352
 Große Lager :: Rabattmarken

Nur 10 Tage! Vom 23. Nov. bis 2. Dezember Nur 10 Tage!

Große internationale Kunst-Ausstellung

Karlsruhe, Kaiserstraße 186, in sämtlichen Räumen der ersten Etage von zirka

200 Ölgemälden

bekannter moderner Meister.

Die Sammlung enthält Werke von: G. v. Max, Lonyot, E. Serra, Th. Recknagel, R. Kaufmann, E. von Müller, Albert Schröder, A. Arnegger, L. Paulus, D. Tomassin, J. Scheurer etc. etc.

Ferner das sensationelle Gemälde von C. Stojanow: „Bauernhochzeit in Nord-Ungarn“, sowie das bekannte Gemälde von Prof. L. Zumbusch: „Lästerzungen“.

Dauer der Ausstellung 10 Tage!
 Entrée à Person 30 Pf. Kataloge an der Kasse.
 Geöffnet: täglich auch Sonntags von 9 morgens bis 7 Uhr abends.
L. Weiß, Kunst-Experte.

Messenger-Boys-Institut

Telephon 366. **„Rote Radler“** Telephon 366.

Bötengänge aller Art.

Eröffnung am 1. Dezember
 Herrenstrasse 17. D 524

Persil

Das vollkommenste selbsttätige **Wachsmittel** von unerreichter Wirkung. Pakete à 35 u. 65 Pf. Lesen Sie in Ihrem Interesse die nächste Anzeige.

Die beste **Karlsruher Puppenklinik**
 von **Gustav Schneider, Perückenmacher u. Friseur**
 Ecke Kaiser- und Herrenstraße 19

repariert das ganze Jahr hindurch alle zerbrochenen Puppen. Die besten Ersatzteile in reichster Auswahl vorrätig. Die schönste und geschmackvollste Auswahl in Gelenkpuppen, gekleidet u. ungekleidet, Stoff- u. Ledergestelle, Celluloidpuppen, Schuhe, Strümpfe, Hüte, Kleider, Wäsche etc., Angora- u. echte Haarperücken. Anfertigung nach jeder Angabe. — Reelle und billige Preise.

Abgabe von Rabatt-Sparmarken auf sämtliche Reparaturen und sämtliche Artikel. D 160



Kindergärtnerin I. St.
 höhere Beamtenkinder, 1/2 Jahr in der französl. Schweiz tät., sucht Stelle zur 1-3 Kindern bei vollständ. Familienanschluß.
 Offerten sind eingereichen unter **D. 296** an die Exp. dieses Blattes.

Materialienlieferung.
 Für das Betriebsjahr 1910 sollen auf Grundlage der allgemeinen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen für die Staats- und Staatsanfallensverwaltungen (Anlage zu der Verordnung des Großh. Ministeriums vom 7. Juni 1890, veröffentlicht in Nr. 40 der Bad. Gewerbezeitung vom 1. Oktober 1892), sowie der auf der diesseitigen Kanzlei zur Einsicht und zum Bezug aufstehenden besonderen Bedingungen zur Lieferung im Wege des schriftlichen Angebots vergeben werden:

- ca. 500 kg Sohlenleder, Eichenlobergerbung,
- ca. 150 kg Brandsohlenleder, Eichenlobergerbung,
- ca. 100 kg Rindoberleder, Eichenlobergerbung,
- 50 Paar kalbled. Zugstiefelschäfte mit Seitennaht von Nr. 38 bis mit 45,
- 12 Paar Herren Chevreau-Schnürstiefelschäfte mit und ohne Lacklappen,
- 12 Paar braune Herren-Vogelstiefelschäfte,
- 24 Paar Herren-Vogelstiefelschäfte mit und ohne Klappen,
- 6 Paar kalbl. Herren-Triumphstiefelschäfte,
- 6 Paar Herren-Vogelstiefelschäfte, ganz und mit Besch,
- 12 Paar kalbl. Herren-Schnürstiefelschäfte,
- 24 Paar Damen-Chevreau-Schnürstiefelschäfte mit und ohne Lacklappen,
- 12 Paar braune Damen-Chevreau- oder Vogelstiefelschäfte,
- 24 Paar Vogelstiefel-Damen-Schnürstiefelschäfte mit und ohne Klappen,
- 12 Paar braune kalbl. Damenschnürstiefelschäfte,
- 6 Paar braune kalbl. Damenschnürschuhe,
- 6 Paar Vogelstiefel-Damenschnürstiefelschäfte mit Besch,
- 12 Paar gewöhnliche kalbl. Knaben-, Mädchen- und Kinderschnürstiefelschäfte,
- 150 m baumwollene Serge, schwarz,
- 50 m halbwoollene Zanella, schwarz,
- 200 m Körper-Armelfutter,
- 50 m Satin-Armelfutter,
- 200 m Battierleine,
- 250 m schwarzes Glanz-Croiséfutter,
- 50 m Taschendraht,
- 300 m reinleinen Drell (130 bis 135 cm breit),
- 300 m Trittsstoff für Unterleider,
- 500 m farbiger Hemdenstoff,
- 200 m weißer Hemdenstoff,
- 300 Stück farbige Taschentücher.

Angebote auf die Lieferung, frachtfrei Bahnhof Hellingen, bzw. bei ortsanfälligen Weerbern frei Anstalt, sind verschlossen, mit der Aufschrift „Materialienlieferung“ versehen, sowie unter Anschluß von Mustern bis längstens 20. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr, dahin eingereichen. Die Muster dürfen nur Nummern oder Zeichen, aber keine Firmen oder Preisbezeichnungen tragen. Angebote, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.
 Hellingen, den 26. November 1909.
 Großh. Erziehungsanstalt.

D. REIS, Kronenstrasse 37/39

Möbel-Ausstellung
 für moderne Wohnräume in allen Preislagen.

Ca. 50 Musterzimmer
 komplett ausgestattet. D 111

Kostenvoranschläge gratis und ohne Verbindlichkeit.

Ziehung unbedingt am 17. Dezember 1909.

Badische Pferde-Lotterie

4578 Gewinne
 Gesamt w. **100 000**

Hiervon **70 000** Pferdewinne

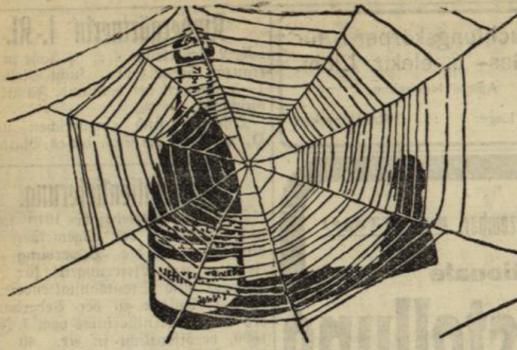
1 à 10 000 M.	14	mit	14 000 M.
1 à 5 000 M.	60	mit	36 000 M.
1 à 3 000 M.	1500	mit	15 000 M.
1 à 2 000 M.	3000	mit	15 000 M.

Lose à 1 M., 11 Lose 10 M. Porto und Liste 25 Pfennig. Zu haben bei den
 Zu haben bei: **Carl Götz**, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15.
E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 30.
 Lotteriebanc **Gebr. Göhringer**, G.m.b.H. Karlsruhe, Kaiserstr. 56
 und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. General-Debit: **Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königlich Preussischer Lotterie-Einnehmer G. m. b. H.**, Berlin, Monbijouplatz 2; A. Molling, Hannover und A. Molling, Berlin, Vossstr. 17.

Essentielle Aufstellung einer Klage.
 D. 518.21. Nr. II. 2502. Die **Medienburgische Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit** in Schwerin, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Freund in Mannheim, klagt gegen den Ingenieur **Gans Mert**, an unbekanntem Ort abwesend, früher in Mannheim, U 5. 22, auf Grund des Versicherungsvertrages vom 1. Februar 1909 mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 891 Mark nebst 5 % Zinsen seit 10. April 1909 und zur Tragung der Kosten des Rechtsstreits.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf
 Samstag, den 5. Februar 1910, vormittags 9 Uhr,
 mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gericht zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Mannheim, den 20. November 1909.
 Geh,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgericht.



Denkbar abgelagert ist die Marke Henkell Trocken kraft der enormen Vorräte *)

*) Laut Reichs-Statistik waren schon vor Jahren die steueramtlich kontrollierten Vorräte an HENKELL TROCKEN fast gleich den steueramtlich kontrollierten Vorräten der 200 Sektellereien Deutschlands zusammengenommen.

HENKELL & Co.

Bürgerliche Rechtsstreite.

D. 397.2 Nr. 25 988. Karlsruhe. In Sachen der Witwe des Fuhrunternehmers Johann Schmitt, Susanne geb. Stephan in Mannheim, nunmehr deren Erben:

1. Philipp Jakob Schmitt, Kaufmann in Mannheim, Langstraße 39 a,
2. Georg Schmitt, Händler in Mannheim, J. 5. 17,
3. Peter Welkenreuther Kaufmannswitwe, Barbara Maria geb. Schmitt in Mannheim, J. 5. 17,
4. Wilhelm Schmitt, Fuhrunternehmer in Mannheim, J. 5. 17,
5. Peter Nies, Wagnermeisters Ehefrau Magdalena geb. Schmitt in Mannheim, K. 4. 9,
6. Friedrich Schmitt, Photograph in Weirut, Syrien, Kläger, Berufungsbeplagte, gegen

die Inderraffinerie Mannheim A. G. in Mannheim, vertreten durch ihren Vorstand, die Direktoren Gustav Kullmann und Hubert Berwath in Mannheim, Beklagte, Berufungs-Klägerin, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Fuchs in Karlsruhe, wegen Eigentumsstörung, hier: gegen den Photographen Friedrich Schmitt, zuletzt in Weirut, Syrien, den Photographen Friedrich Schmitt, zuletzt in Weirut, als Erben der Klägerin zur Aufnahme des Rechtsstreits in den auf

Freitag, den 4. Februar 1910, vormittags 9 Uhr, bestimmten Termin mit der Aufforderung, sich in diesem Termin durch einen bei Großh. Oberlandesgericht Karlsruhe zugelassenen Rechtsanwalt vertreten zu lassen, mit dem Antrage: Das Verfahren sei als durch den genannten Erben für aufgenommen zu erklären.

Karlsruhe, den 19. November 1909. Gerichtsschreiber des Großh. Oberlandesgerichts. Widert.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

D. 458.2 Nr. 1 2874. Mannheim. Die Firma Baumann und Eßer in Stuttgart, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Karl Eber in Mannheim, klagt gegen den Agenten Jakob Wensdorf, früher in Mannheim F. 4. 5, jetzt an unbekanntem Orten, unter der Behauptung, daß auf Grund Schiedsvertrags vom Schiedsgericht der Vereinigung süddeutscher Handelsmühlen unterm 3. Juni 1909 ein Schiedsspruch erlassen worden sei, wonach der Beklagte an die Klägerin 1710 M. zu bezahlen und die Kosten des Verfahrens zu tragen habe, mit dem Antrage, die Zulässigkeit der Zwangsvollstreckung aus diesem Schiedsspruch durch Vollstreckungsurteil auszusprechen.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits von die I. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Mannheim auf

Mittwoch, den 9. Februar 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, den 20. November 1909. H. B. Bender, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

D. 459.2 Nr. V. 2413. Mannheim.

Die Ehefrau des Kaufmanns Karl Schrott, Anna geb. Köhler, zu Heidelberg, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwältin Dr. B. Köhler und A. Reinmuth in Mannheim, klagt gegen ihren genannten Gemann, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Orten, auf Grund des § 1567 Ziff. 2 B.G.B. mit dem Antrage auf Scheidung der am 4. Juli 1903 zwischen den Streittheilen zu Worms am Rhein geschlossenen Ehe aus Verschulden des Beklagten.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf

Donnerstag, den 3. Februar 1910, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, den 16. November 1909. Würt., Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Konkursverfahren.

D. 493. Nr. 18 735. Durlach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Maurers Peter Franz Wübbel in Weingarten ist zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis Termin bestimmt auf:

Montag, den 20. Dezember 1909, nachmittags 4 Uhr, vor Gr. Amtsgericht Durlach.

Durlach, den 19. November 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Eisenräger, Großh. Amtsgerichtsssekretär.

Konkurs.

D. 494. Nr. 12 343. Eppingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Steinbauersmeisters Christian Reimold in Mühlbach wird Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung berücksichtigten Forderungen bestimmt auf:

Montag, den 20. Dezember 1909, nachmittags 4 Uhr, Eppingen, den 23. November 1909. Großh. Amtsgericht. gez. Haeger.

Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber Kirchacker.

Konkursverfahren.

D. 509. Ettlingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wäders Alois LeFrank und dessen Ehefrau Theresia geb. Müller in Walsch ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf:

Dienstag, den 7. Dezember 1909, vormittags 9 1/2 Uhr, vor Gr. Amtsgericht dahier anberaumt.

Dies veröffentlicht: Ettlingen, den 25. November 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Wagner, Großh. Amtsgerichtsssekretär.

Konkursverfahren.

D. 495. Nr. 14 439. Freiburg. Das Konkursverfahren über den Nachlass des verstorbenen Medizinermeisters Adolf Lind in Freiburg wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch heutigen Gerichtsbeschluss aufgehoben.

Freiburg, den 22. November 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3. Appel, Großh. Amtsgerichtsssekretär.

Konkursverfahren.

D. 496. Nr. 14 440. Freiburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Dampfwaaschhall, „Schönwasser“ G. m. b. H. in Wehenhausen wurde nach erfolgter Abhaltung des

Schlußtermins durch heutigen Gerichtsbeschluss aufgehoben.

Freiburg, den 22. November 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3. Appel, Großh. Amtsgerichtsssekretär.

Konkursverfahren.

D. 497. Nr. 14 442. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schlossermeisters Karl Jungel in Freiburg ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände der Schlussrechnung auf

Freitag, den 17. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Zimmer Nr. 1, Holzmarktplatz 6, 1. Stod, bestimmt.

Freiburg, den 22. November 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3. Appel, Großh. Amtsgerichtsssekretär.

Konkursverfahren.

D. 498. Nr. 14 441. Freiburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Sebastian Krämer und dessen Ehefrau Maria geb. Pfaff in Freiburg wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch heutigen Gerichtsbeschluss aufgehoben.

Freiburg, den 22. November 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3. Appel, Großh. Amtsgerichtsssekretär.

Konkursverfahren.

D. 499. Nr. 13 663. Freiburg. Das Konkursverfahren über den Nachlass des Maurermeisters Karl Wagner in Freiburg wurde nach der Abhaltung des Schlußtermins und nach der Schlussrechnung durch heutigen Gerichtsbeschluss aufgehoben.

Freiburg, den 18. November 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4. Dehn.

Konkursverfahren.

D. 510. Nr. 11 669. Gengenbach. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Ehefrau des Kronenwirts Kaber Giesler jung in Wiberach, Maria Giesler geb. Ziegler, zurzeit in Schramberg, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlussrechnung aufgehoben.

Gengenbach, 20. November 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Hersperger.

Bekanntmachung.

D. 511. Nr. 13 878 IV. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters Otto Früh in Karlsruhe ist besonderer Prüfungstermin bestimmt auf:

Dienstag, den 14. Dezember 1909, vormittags 8 1/2 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Akademiestr. 2 B, 3. Stod, Zimmer Nr. 49.

Karlsruhe, den 24. November 1909. Heinrich, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.

Konkursverfahren.

D. 491. Nr. 11 854. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Müller, Inhabers der Firma Rohle und Luft in Mannheim, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Verzeichnis der bei der Schlussrechnung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses Schlußtermin bestimmt auf:

Donnerstag, den 23. Dezember 1909, vormittags 11 Uhr,

vor dem Amtsgerichte hier selbst (II. Stod, Zimmer Nr. 113).

Mannheim, den 24. November 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.

Strafrechtspflege.

Ladung.

D. 367.3 Heidelberg. Der am 26. September 1879 zu Heidelberg geborene, zuletzt daselbst wohnhafte, ledige Maschinenbedienter Lucius Niesel wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Donnerstag den 3. Februar 1910, vormittags 9 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Bezirkskommando zu Heidelberg ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.

Heidelberg, den 20. November 1909. Frommer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Ladung.

Nr. 45 264. Konstanz.

1. Josef Bloch, geb. 8. April 1886 zu Dießenhofen, heimatsberechtigigt in Gailingen, zuletzt daselbst wohnhaft,

2. Josef Bohl, Stader, geb. 16. Januar 1885 in Wald, Kanton Zürich, heimatsberechtigigt in Zizershausen,

3. Karl Otto Böhler, geb. 3. April 1886 in Schaffhausen (Schweiz), heimatsberechtigigt in Gailingen,

4. Adolph Engelried, Mechaniker, geb. 13. Mai 1886 in Bilingen, zuletzt dort wohnhaft,

5. Otto Keller, geb. 24. September 1886 in Kreuzlingen (Schweiz), heimatsberechtigigt in Kallbrunn,

6. Johann Martin, geb. 28. November 1886 in Teufen (Schweiz), heimatsberechtigigt in Boll,

7. Julius August Mos, geb. 14. Februar 1886 in St. Gallen (Schweiz), heimatsberechtigigt in Allensbach,

8. Gottlieb Schwab, geb. 15. Februar 1886 in Bürgeln (Schweiz), heimatsberechtigigt in Niedheim,

9. Ernst Wilhelm Zimmermann, geb. 18. Oktober 1886 in Steinach (Schweiz), heimatsberechtigigt in Stahringen, — Ziffer 2, 3, 5—9 ohne letzten Wohnort oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Deutschen Reich —

werden zur Hauptverhandlung über die gegen sie erhobene Anklage, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebietes verlassen oder nach erreichen militärpflichtigen Alters sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben, Vergehen gegen § 140, Ziffer 1 St.G.B., auf:

Dienstag, den 4. Januar 1910, vormittags 9 Uhr,

vor die Strafkammer Großh. Landgerichts in Konstanz mit der Ladung geladen, daß im Falle ihres unentschuldigtem Ausbleibens zur Hauptverhandlung werde geschritten und sie auf Grund der in § 472 St.Pr.O. bezeichneten Erklärung werden verurteilt werden.

Konstanz, den 16. November 1909. Der Großherzogliche Staatsanwalt: Günzert.

Vermischte Bekanntmachungen.

Materialienlieferung.

Die Großh. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt Ulmenau vergibt für

das Betriebsjahr 1910 auf Grundlage der allgemeinen Bedingungen für die Bewerzung um Leistungen und Lieferungen für die Staats- und Staatsanstaltenverwaltungen vom 3. Januar 1907 und der auf ihrer Grundlage bestehenden besonderen Bedingungen im Wege des schriftlichen Angebots die Lieferung von:

- 200 kg Sohlleder I. Qualität, 5 bis 6 mm in der Stärke,
- 100 kg Sohlleder I. Qualität, 3 bis 4 mm in der Stärke,
- 150 kg Zahnwachsleder I. Qualität, ca. 3 1/2 mm in der Stärke,
- 30 kg Rindleder I. Qualität, 3 bis 3 1/2 mm in der Stärke,
- 70 kg Rindleder, besser Qualität, 25 kg Kalbleder,
- 150 kg gesponnenem Hochhaar — reinen Haaren — zum Preise von ca. 4,20 M. für das kg,
- 150 m Baumwollzeug zu Männer-Heider,
- 150 m schwarzes Bolltuch (Marengo) zu Männerjuppen,
- 250 m mittelgrauem Etsinger Sarfenet — Marke S,
- 100 m feingeblickter Leinwand, 180 cm breit,
- 100 m feingeblickter Leinwand, 90 cm breit,
- 54 m feingebildtem Tischtuchzeug, 160 cm breit,
- 150 m grobgebildtem Tischtuchzeug, 160 cm breit,
- 36 Stück grobgebildtem Tischtüchern, 90/100 cm groß,
- 36 Stück feingebildtem Tischtüchern, 160/170 cm groß,
- 300 m Damast, gestreift, in der Breite von 130 cm,
- 300 m Bique zu Bettdecken, ca. 80 cm breit, im Preise von 80 bis 90 Pf. das m,
- 5 Dutzend feingebildtem Servietten, 78/78 cm groß,
- 10 Dutzend grobgebildtem Servietten, 78/78 cm groß,
- 5 Dutzend feingebildtem Handtüchern in der Größe von 50/115 cm,
- 5 Dutzend Sandtüchern — grobe Gerstenkörner — in der Größe von 50/115 cm,
- 5 Dutzend Glasfertüchern ca. 75/75 cm groß,
- 20 Stück feinen weißen Wolldecken, 270 cm lang, 180 cm breit, 1,750 kg schwer,
- 50 Stück gewöhnlichen weißen Wolldecken, 240 cm lang, 150 cm breit, 2,500 kg schwer,
- 15 kg grauer fünfdrätiger Stridwolle,
- 15 kg Stridbaumwolle,
- 5000 kg kristallisierter Soda und 3000 kg farbiger Schmirseife mit mindestens 40% Fett säuregehalt und ohne merkliche Mengen freies Alkali.

Die mit Muster zu belegenden Angebote sind verschlossen und geeignet überbrücken, bis Montag den 6. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr, portofrei an die Anstaltsdirektion einzufenden. Zu diesem Zeitpunkt findet die Eröffnung der eingelaufenen Angebote statt.

Zuschlagsfrist 3 Wochen. Ulmenau, den 23. November 1909.

Bekanntmachung.

Das Kanzeleibüro der Gr. Bezirksamts Waldshut betr.

Nr. 40 739 I. Beim hiesigen Amt ist eine Kanzeleibürostelle mit der üblichen Vergütung sofort zu besetzen.

Gelegene Bewerber aus der Zahl der Aktive und Älteren Inzipienten wollen sich alsbald melden.

Waldshut, den 26. November 1909. Großh. Bezirksamt: Schwoerer.